

# „Wir helfen Kindern, denen es nicht so gut geht“

## Mitglieder des Lions-Club Machurius verteilten Gutscheine

für LINGEN. „Gerade die einzelfallbezogene Unterstützung für Kinder und Familien denen es nicht so gut geht, ist der richtige Weg, um diesen zu helfen“, sagte Oberbürgermeister Heiner Pott zur Weihnachtsaktion des Lions-Club Machurius.

Vielen Familien fehlte einfach das Geld, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Der mittlerweile in Lingen und Umgebung bekannte Löwe „Kimba“ sorgt gerade da für eine schöne Bescherung und strahlende Kinderaugen.

200 Gutscheine verteilten Christoph Stöckler, Jochen Brackmann, Martina Neerschulte und Roswitha Rengers vom Lions-Club Lingen

Machurius e.V. an den Lingerer SkF und SkM, das Diakonische Werk und das Lingerer Frauenbüro.

In einer Gesprächsrunde im Lingerer Rathaus berichteten Renate Zellner (SkF), Günter Rohoff (SkM), Walter Göbel (Diakonie) und Angelika Roelofs (Frauenbüro) von ihren Besuchen bei Familien mit mehr Kindern und der Freude, die die Gutscheine im letzten Jahr bei den Eltern und Alleinerziehenden ausgelöst hätten. Damit konnten Spielsachen, Bücher und Ähnliches in der Stadt gekauft und der Gabentisch zu Hause gedeckt werden.

„Wir helfen mit der Aktion „Kimba“ den Kindern, denen

es nicht so gut geht. Seitdem wir 2005 gestartet sind, haben wir 130 000 Euro Spendengelder verteilt und in 350 Notfällen helfen können“, berichtete Christoph Stöckler. Während des ganzen Jahres hindurch hatten die Lionsmitglieder bei den verschiedensten Anlässen auf das Kimba-Projekt hingewiesen und um Spenden gebeten. Ein Baustein ist der jährlich erscheinende Kimba-Kalender, der mit einer Auflage von 1200 Exemplaren fast ausverkauft ist.

Wer die Aktion „Kimba kämpft für Kinder“ unterstützen will, kann das mit einer Spende, Konto 1121953001, bei der Volksbank Lingen (BLZ 26660060), tun.



**Neben Gutscheinen** überreichten Vertreter der Lingerer Lions auch noch einige Kimba-Kalender. Von links: Walter Göbel (Diakonie), Günter Rohoff (SkM), Renate Zellner (SkF), Jochen Brackmann, Roswitha Rengers und Christoph Stöckler (Lingerer Lions-Club), Angelika Roelofs (Frauenbüro), Oberbürgermeister Heiner Pott und Martina Neerschulte (Lions).